2011-11-10

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/IV/061/2011/I-ATD**
Einreicher:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant André Bücker

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	26.10.2011	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	14.11.2011	

Titel:

Übersicht Premierenspielplan Spielzeit 2012/2013 für das Anhaltische Theater Dessau

Information:

Entsprechend der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau § 6 (5) wird der Spielplan für die Spielzeit 2011/2012 im Entwurf vorgelegt.

ENTWURF Premierenplan 2012 / 2013

01.09.2012	**Eröffnungskonzert**	
15.09.2012	**Aida** / Musiktheater (MT)	
20./ 21.09.2012	**1. Sinfoniekonzert**	
06.10.2012	**Purpurstaub** / Schauspiel (Schsp.)	
11./ 12.10.2012	**2. Sinfoniekonzert**	
28.10.2012 ?		AT/ Puppenb: **N.N. 1**
03.11.2012	**Die lustige Witwe** / MT	
?		AT: **Jugend-Kinderprojekt**
08./ 09.11.2012	**3. Sinfoniekonzert**	
17.11.2012	**Operngala**	
22.11.2012.	**Die Brüder Löwenherz** / Schsp.	
01.12.2012 ?		AT/ Studio: **1. Schsp.**

14.12.2012	**Weihnachtliches Konzert**
01.01.2013	**Neujahrskonzert**
18.01.2013	**Amadeus** **/** Ballett
24./ 25.01.2013	**4. Sinfoniekonzert**
22.02.2013	*Eröffnung Kurt-Weill-Fest*
24.02.2013	**Der fliegende Mensch (Dessau-Triologie)/UA** **/** Schsp.
28.02./ 01.03.2013	**5. Sinfoniekonzert**
17.03.2013 ?	AT/ Puppenb. **N.N. 2**
30.03.2013	**Siegfried** **/** MT
(Ostersonnabend)	
11./ 12.04.2013	**6. Sinfoniekonzert**
19.04.2013 ?	AT/ Studio**: 2. Schsp.**
27.04.2013	**Der Kirschgarten** **/**Schsp.
02./ 03.05.2013	**7. Sinfoniekonzert**
09.-12.05.2013	**Elbmusikfest**
19.05.2013 ?	AT/ Puppenb: **N.N. 3**
25.05.2013	**Esclarmonde** **/** MT
02.06.2013	**Tag der offenen Tür**
14.06.2013	**Der Sturm** **/** Ballett
20./ 21.06.2013	**8. Sinfoniekonzert**
28.06.2013 (12.07. ?)	Open air: **Die Großherzogin von Gerolstein** **/** Schsp.
06.07.2013	**Der Liebestrank** **/** MT
x	Wörlitz/ Stein: **Iphigenie auf Tauris** **/** Schsp.

Der Spielplan Altes Theater (Studiobühne / Puppenbühne) wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

1. Planung Musiktheater Spielzeit 2012/2013

Aida

Untertitel: Oper
Komponist: Giuseppe Verdi
UA: 1871
Spieldauer inkl. Pause: 2 Std 30 Min

Das berühmteste Werk Giuseppe Verdis und ein großer Klassiker der großformatigen italienischen Oper. Seit 36 Jahren nicht mehr am Anhaltischen Theater!

Inhalt:
Der ägyptische Heerführer Radames soll gegen die Nubier in den Krieg ziehen und ist siegesgewiss. Nach seiner Rückkehr aus dem Feld möchte er die nubische Sklavin Aida heiraten, die ihn liebt. Aida befindet sich in einem Zwiespalt: Sie schwankt zwischen ihrer Liebe zu Radames und ihrem Mitgefühl für ihr Vaterland.
Die Ägypter besiegen die Nubier und feiern sich in einem Triumphzug. Der Pharao verspricht

als Belohnung für den Sieg Radames seine Tochter Amneris zur Frau und lässt, als Radames und der Nubier Amonasro darum bitten, die nubischen Gefangenen frei. Amonasro ist Aidas Vater und – das weiß niemand in Ägypten – der totgeglaubte König der Nubier. Er überredet seine Tochter, Radames über militärische Pläne auszuhorchen. Als Radames wichtige Informationen weiter gibt und erfährt, dass Amonasro sie belauscht hat, erkennt er, dass er Verrat begangen hat und liefert er sich, seine Geliebte sowie Amonasro den ägyptischen Truppen aus. Zum Tode verurteilt stirbt er gemeinsam mit Aida.

Die lustige Witwe
Untertitel: Operette
Komponist: Franz Lehár
UA: 1905
Spieldauer: ca. 2 Std 45 Min

Eine der erfolgreichsten Operetten überhaupt, was in der szenisch wie auch musikalisch perfekten Umsetzung einer spannungsvollen wie heiteren Geschichte begründet liegt. Die berühmteste „silberne“ Operette. Seit 19 Jahren nicht auf dem Spielplan des Anhaltischen Theaters!

Inhalt:
Graf Danilo tröstet sich mit Grisetten über seinen Schmerz darüber hinweg, dass er aus Standesgründen seine geliebte Hanna nicht heiraten durfte. Hanna hingegen hatte einen reichen Bankier geehelicht, der noch in der Hochzeitsnacht starb. Jetzt ist Hanna eine reiche Witwe und wird von zahlreichen Männern umworben. Allerdings ist es von staatlichem Interesse, dass ihr Reichtum im Lande verbleibt. Auch Danilos Liebe zu Hanna entflammt erneut, er traut sich aber nicht, ihr das zu gestehen. Erst als Hanna durch einen Trick vorgibt, arm zu sein, findet das Paar zueinander.

Siegfried
Untertitel: Zweiter Abend des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen«
Komponist: Richard Wagner
UA: 1876
Spieldauer: ca. 4h

Der zweite Baustein im „Ring in der Bauhausstadt Dessau“!

Siegfried ist von dem Schmied Mime großgezogen worden. Mime hofft, der Knabe würde ihm einst einen wichtigen Dienst erweisen, indem er den Lindwurm Fafner tötet und ihm den machtverheißenen Ring entreiße. Allerdings hält kein Schwert Siegfrieds Kraft stand. Denn »Nur wer das Fürchten nie erfuhr, schmiedet Notung neu«. Allerdings ahnt Mime, dass er von eben diesem »Furchtlosen« erschlagen würde. Mime gibt Siegfried die Bruchstücke des Schwertes trotzdem und dieser schmiedet es neu. Inzwischen ersinnt Mime den Plan, Siegfried, nachdem dieser Fafner besiegt hat, mit Hilfe eines Betäubungstrankes einzuschläfern und dann zu töten. Der Plan funktioniert zunächst, Siegfried tötet den Lindwurm. Doch dann gerät ein Tropfen von Fafners Blut auf Siegfrieds Zunge und plötzlich kann er den Gesang der Vögel verstehen. Ein Waldvogel warnt ihn vor Mime, und Siegfried erschlägt seinen Ziehvater. Der Vogel zeigt Siegfried auch den Weg zu der schlafenden Brünnhilde. Vor dem Walküren Felsen wartet Wotan auf Siegfried, seinen Enkel. Der Held erweist sich als furcht- und respektlos und zerschlägt Wotans Speer. Er durchschreitet unverletzt den Feuergürtel um den Felsen und weckt Brünnhilde mit einem Kuss. Nach anfänglichem Zurückschrecken vor Siegfrieds Liebesglut und Klage über die Schmach, dass sie nun nicht mehr Walküre ist, bekennt sie ihre Liebe.

Eslcarmonde
Untertitel: Oper
Komponist: Jules Massenet
UA: 1889
Spieldauer inkl. Pause: 3 Std.

Eine große französische Oper der Spätromantik. Das Werk wurde mit beeindruckendem Erfolg zur Weltausstellung in Paris 1889 produziert und richtet sich mit seiner, wie wir heute sagen würden, Fantasy-Geschichte an ein breites Publikum. Ein ideales Werk für die große Bühne in Dessau!
Mit großer Wahrscheinlichkeit deutsche Erstaufführung!

Inhalt:
Der oströmische König Phorcas gibt die Krone seines Reiches sowie seiner Zauberkräfte an seine Tochter Esclarmonde weiter. Diese betrachtet die Krone als eine Bürde, nicht zuletzt, da ihr auferlegt ist, keusch zu leben. Denn sie liebt den Ritter Roland, mit dem sie sich an geheimen Orten trifft. Als Roland dem König von Frankreich erfolgreich im Kampf gegen Eindringlinge hilft, soll er Thronfolger werden und die Königstochter heiraten. Doch Roland lehnt – für den französischen Hof unverständlich – ab. Der Bischof von Blois beobachtet Roland nun argwöhnisch und bezichtigt ihn der Zauberei. Bei einem Rendezvous mit Esclarmonde werden beide schließlich entdeckt. Esclarmonde glaubt sich von Roland betrogen und entzieht sich in letzter Sekunde den Häschern des Bischofs. Phorcas erfährt von den Vorgängen in Frankreich und zwingt seine Tochter, auf Roland zu verzichten. Dennoch vergibt sie dem Ritter, als sie von den Zusammenhängen erfährt. In einem Tournier soll nun ihr zukünftiger Bräutigam gefunden werden. Es gewinnt ein schwarzer Ritter, der vor Esclarmonde zunächst nicht das Visier öffnet und sich als „Die Verzweiflung“ vorstellt. Doch Esclarmonde hat ihren Geliebten bereits an der Stimme erkannt, und ihr Vater willigt nun großherzig in die Verbindung ein.

Der Liebestrank - L'elisir d'amore
Untertitel: Komische Oper
Komponist: Gaetano Donizetti
UA: 1832
Spieldauer: ca. 2 h

Der Liebestrank ist nicht nur eine typische Buffo-Oper mit leichten Melodien und spritziger Laune, sondern eine Oper mit feinen musikalischen Nuancen und differenzierter, einfühlsamer Darstellung der Charaktere. Seit 1968 nicht mehr in Dessau zu sehen!

Inhalt:
Der schüchterne, etwas naive Bauer Nemorino ist in die reiche Adina verliebt, sie jedoch zieht den Sergeant Belcore vor. Der verzweifelte Nemorino bekommt eine Flasche „Liebestrank“ geschenkt und ignoriert daher aus Hoffnung auf die Wirkung des Trankes Adina. Diese fühlt sich gekränkt und gibt Belcore ihr Ja-Wort. Erneut erbittet Nemorino einen „Liebestranks“, doch um den nun geforderten Preis zu entrichten, muss er als Soldat anwerben. Währenddessen hat es sich im Dorf herumgesprochen, dass sein Onkel gestorben ist und ihm eine nicht unerhebliche Erbschaft zusteht. Daraufhin umwerben die Dorfmädchen Nemorino und eifersüchtig kauft Adina ihren Geliebten vom Militär frei und gesteht ihm ihre Liebe.

2. Planung Ballett Spielzeit 2012/2013

Amadeus
Untertitel: Ballett von Tomasz Kajdanski
Musik: Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Salieri

Inhalt:
Das Leben von Wolfgang Amadeus Mozart besitzt zahlreiche Facetten, doch besonders zeichnet es sich durch den immensen Schaffensdrang und die große Lebensfreude aus, die der Komponist besaß. Seine Ektase beim Feiern, seine Rivalität mit Salieri, aber auch seine einsamen und melancholischen Momente inspirieren Tomasz Kajdanski zu einem Ballettabend über einen der ganz großen Komponisten dieser Welt.
"Ich bin ein vulgärer Mensch. Aber ich versichere euch, meine Musik ist es nicht!" sagte Mozart zu Kaiser Joseph II. Eben dieser Kontrast, der sich aus seiner Biografie, seinem Charakter und seiner Musik – die trotz scheinbarer Leichtigkeit und eingängigen Melodien große Komplexität besitzt – fasziniert und begeistert bis heute und der tänzerische Charakter Mozarts Kompositionen ist allgegenwärtig.

Der Sturm
Untertitel: Ballett von Tomasz Kajdanski
Autor: nach William Shakespeare

Inhalt:
Der Zauberer Prospero lebt mit seiner Tochter Miranda auf einer Insel gemeinsam mit seinen Untertanen, dem Luftgeist Ariel sowie dem deformierten Caliban. Eines Tages gerät vor der Küste ein Schiff in Seenot. Die Schiffsbrüchigen sind Antonio, Prosperos machthungriger Bruder, Alonso und Ferdinand, König von Neapel und dessen Sohn, und schließlich noch Sebastian, Alonsos nach dem Thron strebender Bruder. Ariel lässt alle auf der magischen Insel in shakespearescher Manier umherirren. Ferdinand wird von den anderen getrennt, verliebt sich in Miranda und muss diverse Prüfungen bestehen bis er sie für sich gewinnt. Caliban, Ariel und die anderen auf der Insel lebenden Geister treiben von Prospero gelenkt die „Gästen“ in den Wahnsinn, die weiterhin ihre Machtintrigen versuchen zu schmieden, gar einen Mordanschlag gegen Prospero planen. Am Ende erlöst der Zauberer alle von ihrem Wahn und entsagt seinen magischen Kräften.

„Der Sturm“ ist ein tiefsinniges Märchen, das immer wieder zu äußerst erfolgreichen Ballettadaptionen verarbeitet wurde, da es eine magische Welt voller psychologische hochspannender Charaktere zeigt, was dem Ballett einen idealen Nährboden zu einer vielschichtigen und bilderreichen Choreografie liefert.

3. Planung Schauspiel Spielzeit 2012/2013

„Purpurstaub“
Komödie von Sean O'Casey

Inhalt:

Zwei reiche Engländer haben irgendwo in Irland ein verfallenes Herrenhaus aus der Tudor-Zeit gekauft und wollen dort ihren Traum vom Herrenleben nach Urvätersitte realisieren. Aber die irischen Handwerker demolieren das Haus beim Reparieren, die irischen Freundinnen der Engländer gehen mit den Handwerkern durch. Eine Wolke von Purpurstaub ist alles, was die beiden uninspirierten Raffkes von den spirituellen Werten der irischen Vergangenheit erhaschen können. Zum Schluss zeigt sich der metaphorische Strom der Zeit als reale Überschwemmung und überflutet das Zurückgebliebene und die Zurückgebliebenen.
O'Casey nannte das Stück eine „abwegige Komödie" und schrieb: „Das Lachen ist Wein für die Seele. (...) Das Lachen ist eine fröhliche Erklärung des Menschen, daß das Leben lebenswert ist."

„Die Brüder Löwenherz"
Kinderfantasy nach Astrid Lindgren

Inhalt:
Der zehnjährige Karl, auch Krümel genannt, ist schwer krank und weiß, dass er bald sterben wird. Sein Bruder Jonathan erzählt ihm vom Märchenland Nangijala, in das man nach dem Tod komme. Da werde er völlig gesund sein und den ganzen Tag Abenteuer erleben. Kurz darauf kommt jedoch Jonathan ums Leben, als er mit seinem Bruder auf dem Rücken aus dem brennenden Haus springt, um ihn zu retten. Als auch Karl stirbt treffen sich die Brüder im wunderschönen Kirschblütental Nangijalas wieder. Doch Nagijala wird bedroht vom Tyrannen Tengil und seinem Drachenweibchen Katla und so müssen Jonathan und Krümel einen spannenden Kampf aufnehmen um das Land und seine Bewohner zu retten.
Das Kinderbuch von Astrid Lindgren erzählt eine Geschichte von Zusammenhalt, Träumen und dem Überwinden seiner Ängste.

„Der fliegende Mensch (Dessau-Trilogie)"
(UA) Eine Junkers-Saga von Tine Rahel Völcker

Inhalt:
Der erste Teil der Trilogie beschreibt den Aufstieg Hugo Junkers zum Großunternehmer und dessen Familiengeschichte in der Zeit von 1918 bis 1934. Im zweiten Teil wird anhand des Junkers-Ingenieurs Alfred Köppe die Zeit des zweiten Weltkrieges in Dessau geschildert. Der dritte Teil ist ein Monolog, in dem Köppe auf sein Verhalten im Krieg zurück blickt und sich die Frage nach eigener Schuld und Verantwortung aufdrängt.
„Der fliegende Mensch" setzt sich mit der Geschichte Dessaus und historischen Persönlichkeiten der Stadt auseinander.

„Der Kirschgarten"
Komödie von Anton Tschechow

Inhalt:
Die Gutsherrin Ljubov Ranjewskaja kehrt nach mehrjährigem Auslandsaufenthalt auf ihr Anwesen zurück. Sie ist hoch verschuldet und um die Schulden zu begleichen, soll der Kirschgarten des Anwesens verkauft werden. Wissend um den baldigen Verlust des Ortes,

mit dem so viele Erinnerungen verbunden sind, verbringt sie mit ihrer Familie den letzten Sommer inmitten des Kirschgartens, der am Ende für den Bau von Ferienhäusern abgeholzt wird.
Tschechows letztes Theaterstück ist ein Abgesang auf die untergehende Welt des russischen Adels, das als Komödie Figuren in einer Zeit des Umbruchs zeigt.

Die Großherzogin von Gerolstein
Eine Sommertheatrale - Operette für Schauspieler von Jacques Offenbach

Inhalt:
Der Grenadier Fritz avanciert rasant vom einfachen Soldaten im Regiment der Großherzogin von Gerolstein zum General, um noch rasanter degradiert zu werden. Warum? Fritz lehnt ein mögliches Verhältnis zur mannstollen Fürstin von Gerolstein partout ab. Dennoch ist und bleibt er dem Bräutigam der Großherzogin und ihrem Minister ein beachtlicher Dorn im Auge. Was folgt, ist eine Intrige nach der anderen.
Die „Großherzogin von Gerolstein“ gehört zu Jacques Offenbachs Meisterwerken, die zur Zeit ihrer Uraufführung ganz Paris auf den Kopf stellten. Die quirlige Musik des „Mozart des Champs Elysees“ wechselt geschickt zwischen frech-satirischen Couplets und empfindsamen Arien und bieten gerade daher einem potenten Schauspielensemble ein hervorragendes Spielmaterial.

Iphigenie auf Tauris
Tragödie von J.W. v. Goethe auf der Insel „Stein“

Inhalt:
Göttin Diana hat die junge Iphigenie vor dem sicheren Tod bewahrt und in einem göttlichen Nebel nach Tauris, ins Land der Barbaren, entführt. Dort wird sie Priesterin der Diana und muss jeden Fremden der ungerufen die Insel betritt opfern. Iphigenies Tragödie nimmt unaufhaltsam ihren Lauf, als Orest, Iphigenies Bruder, durch ihre Hand sterben soll.

Für den Einreicher:

Beigeordneter

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Dr. Exner	Hoffmann	Storz
Vorsitzender des Stadtrates	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter

Anlage: